

# Termine



Frühjahr 2009

- 01.03. 10:00h Gottesdienst mit Kirchkafee
- 06.03. 19:30h Weltgebetstag in St. Marien
- 08.03. 10:00h Gottesdienst mit Kirchkafee
- 10:00h Kindergottesdienst
- 15.03. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl (Chor) und Kirchkafee
- 22.03. 10:00h Gottesdienst mit Kirchkafee
- 10:00h Kindergottesdienst
- 29.03. 10:00h Gottesdienst mit Kirchkafee
- 05.04. 10:00h Vorstellungsgottesdienst I Konfirmanden in der Kirche, anschließend Kirchkafee
- 11:30h Taufgottesdienst
- 09.04. 18:00h Gründonnerstag mit Abendmahl (Chor)
- 10.04. 10:00h Karfreitag mit Abendmahl (Flöten)
- 11.04. 23:00h Osternacht mit Abendmahl (Chor)
- 12.04. 10:00h Ostersonntag: Gottesdienst (Posaunen)
- 13.04. 10:00h Ostermontag: Gottesdienst
- 19.04. 10:00h Gottesdienst mit Kirchkafee
- 26.04. 10:00h Vorstellungsgottesdienst II Konfirmanden mit Kirchkafee
- 10:00h Kindergottesdienst
- 02.05. 18:00h Beicht- und Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden
- 03.05. 10:00h Konfirmation I (Chor und Posaunen)
- 09.05. 18:00h Beicht- und Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden
- 10.05. 10:00h Konfirmation II (Posaunen); KiGo
- 17.05. 10:00h Gottesdienst mit Kirchkafee
- 21.05. 10:00h Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst in Thomasburg; Abf.9:30 St.Marien
- 24.05. 10:00h Gottesdienst mit Taufen; mit Kirchkafee
- 31.05. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst (Chor)
- 01.06. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst (Flöten)





Frühjahr 2009

# NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 40

Themen dieser Ausgabe:

-  Gemeindeversammlung
-  Kirchplatzgestaltung: Wirken Sie mit!
-  Jugendgospelchor: Kommt vorbei!
-  Konfirmationen



.....damit wir voneinander hören !!!

## Aus dem Inhalt

Editorial .....	3
Ostern und weitere Gottesdienste .....	4 + 5
Gemeindeversammlung .....	6
Bitte um Mithilfe beim Kirchplatzbau .....	7
Gospelchor und Selbsthilfegruppe .....	9
Konfirmanden .....	10 + 11
Veranstaltungen .....	12 + 13
Jugendfahrten der EJ-Bleckede .....	14
Aus der Gemeinde .....	15
Statistik und Amtliches .....	16 + 17
Freud und Leid .....	18

## Regelmäßige Veranstaltungen



### Die Chöre:

Chor	Donnerstag 19.45h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch 20.00h (Horst Mempel / Lena Zeitlow)
Flötenchor	Dienstag 19.30h (Dörte Darger-Volkman)
Jugend-Gospelchor	Montag 19.15 h (Kathy Nierenz)

### Die Gruppen:

Mutter-Kind-Gruppen	Mo-Do 9.30h-11.30h (Melanie Gefeller)
Kindergottesdienst-Team	Alle 14 Tage nach Absprache (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Entspannungsübungen	Mittwoch 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Tanzkreis	2. + 4. Mo. im Monat 15.00h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag im Monat 9.00 - 11.00h (Pastor Link)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat 15.00h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch 15.00h - 17.00h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Volker Heuer)
Suchthilfegruppe	Freitag 19.30 h (Rolf Schöck)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
Gemeindebriefredaktion	Unregelmäßig (P. Link, Chr. Mros, H. Dressler)

**Redaktionsschluss Sommer: 08.05.2009**

**„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der Herr!“  
Levitikus 19,18 (Monatsspruch März 2009)**

Wer ist der Nächste? - Der, der mir eh der Liebste ist? Oder der, der in meiner Nähe wohnt?

Als Jesus diese Frage gestellt wurde, hat er die Geschichte vom Barmherzigen Samariter erzählt. Der Samariter hat sich ohne langes wenn und aber um das Opfer des Raubüberfalls gekümmert. So ist er dem Ausgeraubten zum Nächsten geworden.

Dem andern zum Nächsten werden – das ist die Währung, die unserm Zusammenleben Zukunft gibt. Aufmerksamkeit schenken dem, der Aufmerksamkeit braucht. Das sind auch unsere Konfirmanden und Jugendlichen.

Ihre Wirklichkeit verändert sich rasant. Wir Älteren waren in deren Alter viel als Clique unterwegs, hörten zusammen dieselbe Plattenmusik oder denselben Radiosender und bekamen regelmäßig zu hören: „Zum Abendbrot bist du zuhause.“

Die Jugendlichen heute hören eher: „Fahr jetzt endlich deinen PC runter, mach deinen Fernseher aus, geh ins Bett, nimm die Stöpsel aus dem Ohr.“

Wie werden wir ihnen zum Nächsten, wenn sie sich über die Maßen in die künstliche Welt der Computerspiele flüchten? Wenn sie mit der Schule oder mit anderen Herausforderungen

nicht klar kommen? Wenn sie Mist bauen?

Wo brauchen sie Führung, wo Unterstützung und wo brauchen sie Nachsicht?

Die Antworten finden wir am ehesten, wenn wir sie mit den Jugendlichen zusammen suchen. Wenn wir hinschauen und mitbekommen, was ihnen gut und was ihnen weh tut. Wo sie verletzt sind. Wo sie ohne uns klar kommen wollen.

Manchmal fehlt uns die Zeit und die Aufmerksamkeit und wir leben an unsern Kindern vorbei. Manchmal wissen wir aber beim besten Willen nicht weiter und können uns nur vornehmen, am Ball zu bleiben und zu hoffen, dass sie ihren Weg finden.

Die Bibel hält keine schnellen Lösungen bereit. Aber sie kennt wegweisende Orientierung: Aufmerksamkeit für Gott und den Nächsten. Das ist die beste Währung, auch in Krisenzeiten. Dazu gibt Gott unseren Konfirmanden seinen Segen.

Johannes Link

## Gottesdienste Passion und Ostern:

### **Gründonnerstag:**

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls:

**18.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Chor

---

### **Karfreitag:**

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Flöten)

---

### **Osternacht:**

Auch in diesem Jahr werden wir mit einem Osternachtgottesdienst den Übergang von der Passionszeit in die Osterzeit mit einem Osternachtgottesdienst feiern.

Beginn ist **Karsamstag um 23.00 Uhr** am kleinen Osterfeuer vor der Kirche.

Wir werden mit Taize-Liedern hinter der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche einziehen. Der meditative Gottesdienst endet mit der Feier des Abendmahls.

Der Chor wird uns begleiten. Nach dem Gottesdienst gibt es vor der Kirche Osterwecken und Wein.

---



### **Ostersonntag:**

**10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Posaunenchor.

---

### **Ostermontag:**

**10.00 Uhr** Festgottesdienst

---

## **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden:**

Am **5. April** und am **26. April** wird um **10.00 Uhr** der Gottesdienst von den Hauptkonfirmanden gestaltet.

Mit diesem Gottesdienst geben die Konfirmanden einen kleinen Einblick in das, was sie in ihrer Konfirmandenzeit erlebt und gelernt haben. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

## Weltgebetstag am 06.03.2009

**Viele sind wir, doch eins in Christus,**

so lautet in diesem Jahr die Gottesdienstordnung der Frauen aus Papua-Neuguinea (PNG). Sie laden uns ein mit den Worten „**Kommt mit uns in das Land der Überraschungen**“ : Dicht am Äquator gelegen hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt



Schnee auf den hohen Gebirgen. PNG macht eine rasante Entwicklung ins 21. Jahrhundert durch. Vom Grabstock zum Handy, von der Subsistenzwirtschaft im Urwalddorf in den knappen Arbeitsmarkt der modernen Hauptstadt Port Moresby, vom Geister- und Zauberglauben in eine globale Welt mit ihrer Fülle verschiedener „Glaubenswahrheiten“. Die christlichen Kirchen (60- 96% der ca. 6,3 Mio. EinwohnerInnen verstehen sich als ChristInnen) stehen vor großen Herausforderungen.

In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen die Kirchen einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden. Mit Mut, Phantasie und Zähigkeit versuchen Frauen in PNG, für Frieden zu arbeiten. In ihren Familien, zwischen Clans und Stämmen und bis in die Politik hinein.

Wir die Kirchengemeinden St. Marien und St. Johannes, nehmen das Anliegen der Frauen aus PNG auf und laden herzlich ein zum **Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 06. März um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus unserer St. Marien Kirchengemeinde**. Anschließend klingt der Abend wie gewohnt mit einem Imbiss mit landestypischen Speisen aus.

Almut Kann

---

## **Christi Himmelfahrt 2009:**

**Gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel in Thomasburg**

Während in Bremen der Kirchentag stattfindet, feiern die Daheimgebliebenen aus Scharnebeck, Neetze, Reinstorf und Thomasburg an Christi Himmelfahrt einen gemeinsamen Gottesdienst mit Picknick auf dem schönen Kirchengelände in Thomasburg. **Beginn ist um 10.00 Uhr**. Zeitgleich ist vor Ort Kindergottesdienst. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Thomasburger Kirche statt. Es predigt Landes-superintendent Hans-Hermann Jantzen aus Lüneburg. Verschiedene Chöre werden mitwirken.

Um Müll zu vermeiden, bringt sich bitte jeder für das Picknick Becher, Besteck und Teller selber mit.

**Abfahrt mit Privat-PKW ist um 9.30 Uhr an der St. Marien-Kirche.**

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme.

Der Kirchenvorstand

## **Liebe Gemeindeglieder,**

was viele von uns betrifft, gilt auch für unsere Kirchengemeinde:

### **Wir müssen in diesem Jahr 2009 mit weniger Geld auskommen.**

Also rechnen, sparen, kürzen! Unsere Gemeinde bekommt für 2009 6% weniger Zuweisungen von der Landeskirche. Wir müssen folglich bei Personal- und Sachausgaben insgesamt ca. 6.000 Euro einsparen. Die Diakonenstelle ist schon längst gestrichen, die Bleistifte werden immer mehr gespitzt, die Ausgaben gedrosselt, die Rücklagen schmelzen, bestimmte Vorhaben wie z. B. die Anschaffung neuer Stuhlkissen für die Kirche müssen ausgesetzt werden. Die Finanzdecke ist dünn geworden. Unvorhersehbare Ausgaben für die Ersetzung gestohlener Kupferfallrohre an der Kirche oder für das professionelle Fällen der kranken Bäume tun weh.

Da stellt sich die Frage, wie wir mit dem noch vorhandenen Geld verantwortlich haushalten können, ohne uns zu verschulden. Durch die Budgetierung müssen wir mit den Haushaltsmitteln auskommen. Ein großer Teil der Ausgaben ist nicht verplanbar, da diese für die Personalkosten, die Bewirtschaftung und Bauunterhaltung eingesetzt werden müssen. Die Kirchensteuer, die Sie zahlen, erhalten nicht wir, sondern die Landeskirche für ihre vielfältigen Aufgaben. Wir bekommen nur einen geringen Teil, die Zuweisungen. Da müssen wir überlegen, wie und wo wir zusätzliche Einnahmequellen oder Spendengelder finden. Durch Benefizkonzerte, Kinderflohmärkte, freiwilliges Kirchgeld und Einzelspenden ist uns schon in der Vergangenheit freundlich geholfen worden. Wie kann es weiter gehen?

Um diese Diskussion auf eine breitere Basis zu stellen, laden wir Sie ein zu einer

### **Gemeindeversammlung am 17. April um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Wir wollen die finanzielle Situation unserer Gemeinde näher erläutern und nach Möglichkeiten suchen, mit dieser veränderten Situation sachgemäß und kreativ umzugehen.

Der schon lange geplante Umbau des Gemeindehauses ist zum Glück nicht gefährdet, da die Finanzierung bereits zur Zeit der Planung gesichert war.

Die geplante Neugestaltung des Kirchvorplatzes wird möglich, wenn freiwillige Helferinnen und Helfer mit anpacken und genügend Spenden für die Pflastersteine fließen.

Leider wurde versäumt, der Winterausgabe unseres Gemeindebriefes bei der Bitte um freiwilliges Kirchgeld 2008 (2/3 für die Gestaltung des Kirchvorplatzes, 1/3 für den Gemeindebrief) einen Überweisungsvordruck beizulegen. Für die, die diesen Vordruck vermisst haben, wird das nun nachgeholt. Manche haben auch ohne Vordruck etwas gespendet. Ihnen sei herzlich gedankt!

Der Kirchenvorstand

---

## **Liebe Gemeindeglieder,**

wie bereits im vorstehenden Artikel angedeutet, müssen wir in Zukunft noch mehr darauf achten, wofür wir das uns zur Verfügung stehende Geld ausgeben und wie wir unsere Vorhaben dennoch verwirklichen können.

So ist in diesem Frühjahr eine Verschönerung des Kirchplatzes vorgesehen. Gleichzeitig sollen Unebenheiten ausgeglichen werden.

Geplant ist, die Zuwegung von beiden

Parkplätzen so zu verbreitern, dass zwei Personen nebeneinander gehen können. Ein weiterer und in unseren Augen ganz wesentlicher Aspekt ist, einen barrierefreien Weg zum hinteren Eingang des Gemeindehauses zu schaffen, der seit einiger Zeit der offizielle Zugang zum Gemeindebüro ist. Die Fläche vor der Kirche (siehe Foto auf dem Deckblatt) soll bis an die Rhododendren in Kreisform gepflastert werden.

Wir alle werden dadurch demnächst bei dem wieder im Freien stattfindenden Kirchkaffee, bei den Konfirmationen und bei anderen feierlichen Anlässen von diesen ebenen Flächen profitieren.

Für dieses Vorhaben wurde schon in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes geworben und auch um Spenden gebeten. Damit diese Arbeiten finanziert werden können, sind wir zusätzlich auch auf **Ihre tatkräftige Unterstützung** angewiesen. Das bedeutet, dass wir einige Helfer für die „eigentlichen“ Arbeiten und für das leibliche Wohl benötigen. Jeder ist herzlich willkommen. Die Durchführung soll sein am

**Freitag, dem 17. April ab 14.00 Uhr und**

**Samstag, dem 18. April ab 09.00 Uhr.**

Wer Gerätschaften hat, die uns die Arbeiten erleichtern (Schaufeln, Schubkarren, Abziehstangen, Maschinen), bringt diese bitte mit.

Zur Planungserleichterung ist es hilfreich, wenn Sie sich bei Pastor Link telefonisch oder persönlich anmelden.

Der Kirchenvorstand



## 8 ..... *Das ist passiert*

### Sternsinger

„Freude zieht von Haus zu Haus“ so konnte man es nennen, als am 8. Januar die Sternsinger in sieben Gruppen durch Scharnebeck, Rullstorf, Nutzfelde, Lentenau zogen. Jeweils drei Grundschulkinder als Caspar, Balthasar und Melchior kostümiert, ein Sternträger und ein Erwachsener brachten mit Liedern und Gedichten gute Wünsche für 2009 in die Häuser und schrieben über die Haustür mit Kreide den Segen 20\*C-M-B\*09 (Christus segne dieses Haus).

Die Sternsinger wurden mit heißen Getränken, Süßigkeiten und einer Geldspende in ihre Büchsen belohnt. Insgesamt sammelten sie 1.303,85 Euro für Kinder in Kolumbien.

Es machte allen Beteiligten Spaß! Organisiert wird das Sternsingen von der katholischen Kirche, die evangelischen Kirchen haben sich beteiligt und die Grundschule Scharnebeck hat mit viel Engagement die Kinder eingeladen vorbereitet und begleitet.

---

### Apfelsaft

In der Advents- und Weihnachtszeit haben Konfirmanden regelmäßig nach dem Gottesdienst Apfelsaftflaschen mit Saft aus selbst gesammelten Äpfeln verkauft. Die über 100 Saftflaschen erbrachten einen Erlös von 362,50 Euro, der an die notleidende Bevölkerung in Somalia geht.

---

### Brotverkauf

Am 2. Dezember 2008 fand der Konfirmandenunterricht auf der Straße statt. Über 50 Konfirmanden beteiligten sich am Brotverkauf von Haus zu Haus zugunsten von „Brot für die Welt“. Die Vollkornbäckerei Scharnebeck und die Bäckerei Harms stellten 300 Brote zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Alle Brote wurden verkauft. Der Reinerlös betrug 804,20 Euro und geht an ein Landwirtschaftsprojekt in Papua-Neuguinea. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben.

---

### Baumfällaktion

Im Dezember mussten leider etliche Bäume rund um die Kirche gefällt werden.

Fachliche Gutachter drängten zu diesem schmerzhaften Schritt. Die Bäume waren krank, altersschwach und nicht mehr sturmsicher. Eine ebenfalls erkrankte Linde zwischen Kreuzgang und Gemeindehaus hoffen wir dank der baumchirurgischen Eingriffe für einige Jahre retten zu können. Der Kirchenvorstand plant eine Neubepflanzung





Das ist neu ---

# Jugend-Gospelchor in St. Marien

Der Kirchenvorstand und der Förderkreis für die Kinder- und Jugendarbeit freuen sich sehr, dass es nun ein Nachfolgeprojekt für die Arbeit von Frau Tatge gibt: einen **Gospelchor für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren!** Frau **Kathy Nierenz** will ihn aufbauen, und sie ist für diese Aufgabe besonders geeignet; denn sie ist als Pastorentochter in Washington D.C. mit dieser Kirchenmusik aufgewachsen. Vielen wird sie als Mitwirkende in verschiedenen Orchestern bekannt sein. Das Mitmachen im Gospelchor **ist kostenlos**, so dass sich hier auch junge Menschen *ent-falten* können, die z. B. einen Musikunterricht aus verschiedenen Gründen nicht in Anspruch nehmen würden. Musikalische **Vorkenntnisse braucht man nicht** – nur die Lust zum Singen und Klatschen. Die Chorproben sind schon angelaufen. Sie sind **montags um 19.15 Uhr** im Gemeindehaus St. Marien. Weitere Jugendliche sind herzlich willkommen – *bring your friends*, sagt Kathy Nierenz.



Hannelore Heuer

---

## Wir haben eine neue Gruppe in unserer Kirchengemeinde

Seit dem 13.02.09 trifft sich die „Selbsthilfegruppe Sucht“ im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien in Scharnebeck.

Teilnehmen kann jeder, ob Suchtkrank, Angehöriger, Freund oder Interessierter. Der Schwerpunkt dieser Gruppe wird die Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten sein.

Die Leitung haben Annette Beck, Frank Meyer und Rolf Schöck übernommen, die selber unter Suchtproblemen gelitten haben, seit vielen Jahren „trocken“ sind und sich durch Fortbildung für diese Aufgabe qualifiziert haben.

Die Treffen findet **jeden Freitag in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr** statt.

Bei Nachfragen wenden Sie sich an:

**Rolf Schöck:** Tel.: 04136 / 9119733 oder Mobil: 0160 / 2362700

E-Mail: rschoeck@gmx.net

## Konfirmation I

Am **3. Mai 2009** werden eingeseget:

Annika Damm	Zum Sauerbach 19	Rullstorf
Lana-Sophie Darger	Am Osterberg 18	Rullstorf
Eileen Dikhof	Hülsenberg 17 a	Scharnebeck
Manja Magdalena Sofie	Eggert-Schröder Hauptstr. 53	Scharnebeck
Justus Lewald	Dr. Karl-Heinrich-Weg 2 a	Scharnebeck
Yannick Lilie	Zum Sauerbach 24	Rullstorf
Moritz Link	Im Fuchsloch 14	Scharnebeck
Melina Lüders	Lindenring 9	Rullstorf
Ole Martin	Hauptstr. 42	Scharnebeck
Felix Nabitz	Buchenweg 5	Rullstorf
Marieka Opulski	Adendorfer Str. 15	Scharnebeck
Carina Rauschenberg	Im Fuchsloch 4	Scharnebeck
Sven Ole Salchow	Nutzfelder Weg 4 a	Rullstorf
Jana Santowski	Feldberg 29	Scharnebeck
Janne Schröder	Lentenau 6	Scharnebeck
Sarah Steckelberg	Am Hang 13	Scharnebeck
Michael Sternbach	Zum Sauerbach 51	Rullstorf
Sebastian Trinkus	Nutzfelde 34	Scharnebeck
Alexander Vogel	Bruchweg 14	R-Neu Boltersen
Imke Voß	Nutzfelder Weg 9 a	Rullstorf
Jana Werner	Nutzfelder Weg 8 b	Rullstorf
Merle Ziehe	Röthenkuhlen 16	Scharnebeck

## Konfirmation II

Am **10. Mai 2009** werden eingeseget:

Fynn Ackenhausen	Birkenweg 7	Scharnebeck
Fynn Bannöhr	Im Ölkamp 6	Scharnebeck
Sinah Becker	Zum Sauerbach 36	Rullstorf
Leon Bendzko	Eschenweg 7	Scharnebeck
Jannis Bette	Adendorfer Str. 6 a	Scharnebeck
Lisa Dubisch	Rosenthaler Weg 2	R-Neu Boltersen
Mareike Heger	Eschenweg 5 a	Scharnebeck
Nadine Hagenow	Lentenau 28	Scharnebeck
Justina Horn	Am Buchenholze 5	Rullstorf
Sophie Horn	Am Buchenholze 5	Rullstorf
Nadine Koerner	Adendorfer Str. 48	Scharnebeck
Sofie Koopmann	Nutzfelde 4	Scharnebeck
Jennifer Koops	Am unteren Vorhafen 6	Scharnebeck
Milena Naß	Alte Dorfstr. 42	Rullstorf
Simon Oelerich	Zum Sauerbach 26	Rullstorf
Dominik Perschke	Heidkoppel 28 b	Scharnebeck
Debbie Pohl	Zum Sauerbach 4	Rullstorf
Tim Pomreinke	Boltersener Str. 37	Rullstorf
Therese Maria Rech	Rosenring 16	Scharnebeck
Malte Schumacher	Feldberg 19 b	Scharnebeck
Julian Soltau	Hülsenberg 3	Scharnebeck
Henrike Starck	Siedlergarten 24	Scharnebeck
Lasse Weiß	Heidkoppel 11 b	Scharnebeck
Jan Willem de With	Meisterstr. 14 a	Scharnebeck

## **17. Baby- und Kinderflohmarkt der Kirchengemeinde St. Marien**

Der 17. Baby- und Kinderflohmarkt findet am **21.03.2009** von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Ihre Verkaufsnummer erhalten sie am **11.03.2009, ab 14.00 Uhr** unter der Telefonnummer 04136-1612 (Almut Kann). Durch den Umbau des Gemeindehauses können aus Platzgründen diesmal große Artikel wie z.B. Kinderwagen und Kinderbetten nicht angeboten werden. Die Artikelmenge ist aus gleichem Grunde zudem auf 2 Klappkisten beschränkt.

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer die Lust und Zeit haben beim Aufbau am Freitagmorgen oder samstags beim Verkauf oder beim Zurückpacken zu helfen. Mit dem Erlös des Flohmarktes finanzieren wir die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde.

Almut Kann

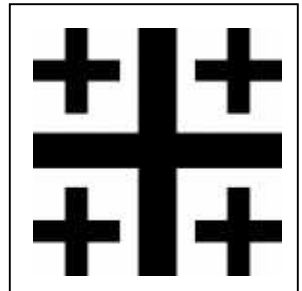
---

## **Kirchentag Bremen:**

Der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag 2009 findet in der Zeit vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen statt. Er steht unter dem Motto: „Mensch, wo bist du?“

Jugendliche des Kirchenkreises Bleckede können sich bis 10. März über die Kreisjugendpastorin Uta Giesel Tel.: 05854-222 anmelden.

Erwachsene können sich über das Service-Telefon des Kirchentages 0421/43483-100 oder über E-Mail [service@kirchentag.de](mailto:service@kirchentag.de) die Anmeldeunterlagen und das Programm zukommen lassen.



---

## **Masurenfahrt mit Pastor Tegler**

Auch in diesem Jahr fährt Pastor Tegler wieder nach Masuren und Königsberg. Diese Fahrt findet in der Zeit vom **28.05. bis 07.06.2009** statt und ist in diesem Jahr schon frühzeitig ausgebucht.

Für alle Interessierten bietet Pastor Tegler einen "Masurenabend" am

**17. April um 18.00 Uhr**

im Gasthaus Rose an.

Weitere Informationen bei: Pastor Fryderyk Tegler,  
21379 Scharnebeck, Hauptstr. 18, Tel.: 04136/ 910573 oder 9135979

# Konzert des Orchesters der Musikfreunde Lüneburg

Das Orchester der Musikfreunde Lüneburg lädt am

**Sonntag, 17. Mai 2009, um 19:00 Uhr**

zu einem **Sinfonischen Jahreskonzert** in die Kirche St. Marien in Scharnebeck mit folgendem Programm ein:

- Edward William Elgar (1857 - 1934)
- Serenade für Streichorchester e-moll, op. 20
- Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
- Konzert für Violine und Orchester D-Dur, op. 61

**Violine:** Markus Menke

**Leitung:** Lothar Nierenz

Das Orchester der Musikfreunde hat bereits einen großen Kreis von Musikliebhabern begeistert und ist auch in der St. Marien Kirche in Scharnebeck immer wieder gern gesehen. Darum soll an dieser Stelle etwas Hintergrundwissen über die Musikfreunde vermittelt werden:

In mehr als 42 Jahren hat sich das Orchester der Musikfreunde Lüneburg in der Region fest etabliert und erfüllt hier eine besondere soziokulturelle Funktion: das MFO ist im Raum Lüneburg das einzige Laienorchester, das nicht in erster Linie Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen (Studenten), sondern vor allem auch Menschen der mittleren und älteren Generation mit wöchentlichen Proben ein musikalisches Betätigungsfeld bietet.

Seit 2005 erarbeitet das Orchester, dessen Stammbesetzung (ca. 35 Menschen) fast ausschließlich aus Streichern besteht, gemeinsam mit jungen Blasinstrumentalistinnen und -instrumentalisten in der ersten Hälfte eines jeden Jahres ein anspruchsvolles sinfonisches Programm. So konnte sich das Orchester mit begabten jugendlichen Instrumentalisten und verstärkt um einige wenige Profis (immer aus der Region und dem Orchester persönlich verbunden) mit attraktiven Programmen in weitem Umkreis als einziges sinfonisches Drei-Generationen-Orchester präsentieren. Die Musikerinnen und Musiker sind in der Regel zwischen 13 und mehr als 80 Jahren alt. In diesem Jahr werden einige der insgesamt etwa beteiligten 10 bis 15 Jugendlichen bereits zum vierten Mal beim sinfonischen Jahreskonzert der Musikfreunde mitwirken.

Bis zum Mai 2009 wird das Orchester neben der Streicherserenade von Edward Elgar das mehr als 40 Minuten dauernde Violinkonzert D-Dur von Ludwig van Beethoven einstudieren und dann in St. Marien Scharnebeck aufführen. Als Solist konnte, zum zweiten Mal nach 2007, der Konzertmeister der Lüneburger Sinfoniker, Markus Menke, gewonnen werden.

# 14 ..... Jugendfahrten

## EVANGELISCHE JUGEND IM KIRCHENKREIS BLECKEDE IN BEWEGUNG



### SEMINARE, FAHRTEN UND FREIZEITEN

#### **Konventswochenende in Oldenstadt**

**Termin:** 28.02.-01.03.2009

**Teilnehmer:** Jugendliche ab 15 J.  
mit Interesse am Jugendkonvent

**Unterkunft:** Haus

**Kosten:** 20 €

Auskunft u. Anmeldung bei:KKJD:

[info@ej-bleckede.de](mailto:info@ej-bleckede.de)

oder Sebastian Brand/ 04131-777844

#### **„Mittendrin statt nur dabei“**

#### **Seminar für frisch gebackene KU-Teamer und solche, die es werden wollen**

**Termine:** 12.-14.6.09/  
11.-13.9.09 / 30.10.-1.11.09/

**Teilnehmer:** Jugendliche 14-16 J.

**Kosten:** für alle drei Wochenenden:  
60.-€

**Ort:** Jubi Neetze

Auskunft und Anmeldung bei:

[www.ej-bleckede.de/msnd](http://www.ej-bleckede.de/msnd)

oder bei:

Sebastian Brand Tel.: 04131-777844

#### **Fahrt zum Kirchentag in Bremen**

**Termin:** 20.05. – 24.5.2009

**Teilnehmer:** Jugendliche ab 16 Jahren

**Unterkunft:** Schulen/ Gemeindehäuser

**Kosten:** ca. 80.- €

Anmeldung bis spätestens 10.März 09 bei:

Kreisjugendpastorin Uta Giesel Tel.05854-222

#### **Kinderfreizeit am Bistensee**

**Termin:** 23. - 31.07.2009

**Teilnehmer:** Kinder von 9 bis 12 J.

**Unterkunft:** Haus in Bistensee am  
Bistensee

**Kosten:** 170.- €

Auskunft und Anmeldung bei: P. Gohde 05851-  
1297 oder Pfarramt: 05851-381

#### **Teenie-Freizeit**

#### **In Laage / Meckl.-Vorpommern**

**Termin:** 14. - 21.07.2009

**Teilnehmer:** 20 Jugendliche 13 bis 15 J.

**Unterkunft:** festes Haus

**Kosten:** 160.-€

Auskunft u. Anmeldung bei: Sebastian Brand/  
Kirchenkreisjugenddienst, Tel: 05850-978126  
oder 04131-777844

#### **Bike & Sail 09**

**Termin:** 22.07. - 02.08.2009

**Teilnehmer:** 16 Jgdl. 13-15 Jahre

**Unterkunft:** Zelte

**Kosten:** 250.-€

Auskunft u. Anmeldung bei: Axel Küster,  
Diakon in Thomasburg, Tel: 05859-232

#### **Korsika 2009**

**Termin:** 25.6. – 9.7.09

**Teilnehmer:** 27 Jugendliche und  
junge Erw. ab 16 J.

**Unterkunft:** Zelte

**Kosten:** 350.- €

Auskunft u. Anmeldung: Gottfried Schröder  
05851-602653 oder e-mail: mgschroe-  
der@web.de

**Der Fahrten-Flyer mit ausführlichen  
Infos ist im jeweiligen Kirchenbüro  
und beim Kirchenkreisjugenddienst  
erhältlich**

## Wenn Vergessen zur Krankheit wird

... Demenz kann jeden treffen!

Wer demenzkranke Angehörige pflegt, braucht **Freiräume**, um neue Kraft zu sammeln, braucht **Entlastung** – ohne schlechtes Gewissen zu haben, braucht **Aufklärung** über zustehende Leistungen der Pflegekassen, braucht den **Austausch** mit anderen Betroffenen. Hier bieten wir Hilfe an.

Seit nunmehr fast 3 Jahren bieten wir kompetente Betreuung durch qualifizierte HelferInnen an: Ob als Einzelbetreuung in gewohnter Umgebung oder als 1:1 Gruppenbetreuung mittwochs nachmittags in den Räumen unseres Gemeindehauses. Darauf ist unser Team stolz, dass wir hier im ländlichen Raum und in Wohnortnähe dieses wichtige Angebot haben.



### **Pflegekassen erstatten Kosten:**

Kosten für die Angebote können von den Pflegekassen in Höhe von max. 2.400,00 Euro pro Jahr auf Antrag übernommen werden.

**Neu:** Im Dezember fand ein **Angehörigenabend** statt – mit großem Erfolg und großer Nachfrage. Darauf reagieren wir gerne und möchten regelmäßig einen Angehörigenabend anbieten: Jeweils der 1. Montag im Monat, von 19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus. **1. Termin ist der 2. März!**

Bei Fragen und Hilfestellung bei Anträgen / Pflegekassen: Diakonie – Margret Gellersen, Tel.: 1636

## Anmeldung Vorkonfirmanden

Alle Kinder, die nach den Sommerferien 2009 in die siebte Klasse kommen oder dann 12 Jahre alt sind, werden im Mai vom Pfarramt angeschrieben. Im Juni wird die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht ein. Näheres dazu in der Sommernummer des Gemeindebriefes.



## Statistik 2008 – Gemeindeleben St. Marien in Zahlen

**Stand: 1. Januar 2009 (in Klammer: 1. Januar 2008)**

Gemeindeglieder: 2512 (2335)

Taufen: 39 (19)

Konfirmationen: 40 (41)

Trauungen: 10 (6)

Trauerfeiern: 23 (27)

89 (83) Gottesdienste: 6750 ( 6021) Erwachsene, und 3175 (1914) Kinder/Konfirm.

12 (14) Kindergottesdienste: 99 (138) Kinder und 35 (51) Erwachsene

(?).....(21) Kirchengastritte

6 (7) Kirchengastritte

Kollekten/Spenden an „Brot für die Welt“: 3767,45 Euro (3282,82 Euro)

Kollekten insgesamt: 13590,00 Euro (10608,49 Euro)

Diakoniegaben: 2542,68 Euro (2934,11 Euro)

Zahlen bleiben Zahlen und sind nur bedingt aussagekräftig. Vieles, was das Gemeindeleben im vergangenen Jahr ausmachte, lässt sich nicht in Zahlen bilanzieren. Wo immer Menschen einander Aufmerksamkeit, Zuwendung und Zeit schenken und miteinander Glaube, Hoffnung und Liebe teilen, wächst Gemeinde.

Allen, die sich mit ihren Gaben, ihrem „Know how“, ihrer Kraft und Zeit, ihrem Geld, ihrer Nachsicht, wenn etwas schief gelaufen ist, ihrem Humor und ihrer Zuverlässigkeit ins Gemeindeleben eingebracht haben, sei an dieser Stelle vielmals gedankt.

Gebe Gott, dass Sie nicht nur ein Segen für andere waren, sondern den Segen Gottes selber gespürt haben!

Johannes Link

### **N**icht nur das Leben ist komplizierter geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene  
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe  
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und  
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.  
Wann immer Sie möchten.*

**Telefon (0 41 31) 4 30 71**

*Bestattungsinstitut Pehmüller GmbH  
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

**PEHMÖLLER**  
Bestattungen und Trauerbegleitung



## **Information zur Abgeltungssteuer – Keine neue Kirchensteuer!**

### **Unsere Bitte: Beauftragen Sie Ihre Bank!**

Liebe Gemeindemitglieder,

mit der Kirchensteuer unterstützen Sie die Aufgaben der Kirche: Verkündigung, Seelsorge und Diakonie. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!

Wie Sie sicherlich wissen, hat der Staat zum 1. Januar 2009 die Besteuerung der Kapitalerträge (das sind Erträge in Form von Zinsen, Dividenden etc.) durch Einführung der so genannten Abgeltungssteuer neu geregelt.

### **Was müssen Sie dazu wissen?**

1. Die bisherige Steuerfreistellung von Kapitalerträgen bleibt beibehalten (801,00 Euro für Alleinstehende bzw. 1.602,00 Euro für Ehegatten).

2. Die Abgeltungssteuer löst die bisherige Kapitalertragssteuer, auch Zinsabschlagsteuer genannt, als Erhebungsform der Einkommensteuer ab. Neu ist, dass sie gleich an der Quelle des Ertrags einbehalten wird, z.B. bei Ihrer Bank. Neu ist auch, dass der Steuersatz auf 25% (statt bisher bis zu 45%) fest gelegt wurde.

3. Auf die Abgeltungssteuer wird, genau so wie vorher auf die Kapitalertragssteuer, die Kirchensteuer erhoben. Neu ist, dass auch die Kirchensteuer an der Quelle des Ertrags, also z.B. bei Ihrer Bank, einbehalten und dann anonym an die Finanzverwaltungen weitergegeben werden kann.

4. Falls Ihr persönlicher Steuersatz unter 25% liegt, bekommen Sie die zu viel einbehaltenen Steuern wie bisher auch über den Weg Ihrer Einkommensteuererklärung wieder erstattet.

### **Unsere Bitte!**

Stellen Sie für den Einbehalt der Kirchensteuer an der Quelle des Ertrags bei Ihrer Bank bzw. Ihren Banken einen entsprechenden Antrag. Die Bank hält hierfür Vordrucke bereit bzw. sendet sie Ihnen zu. Tragen Sie dort Ihre Religionszugehörigkeit und den für Niedersachsen gültigen Kirchensteuersatz von derzeit 9% ein.

Wenn Sie diesen Antrag gegenüber Ihrer Bank nicht stellen möchten, müssen Sie die Kapitalerträge wie bisher im Rahmen Ihrer Einkommenssteuererklärung angeben, damit dann die Kirchensteuer festgesetzt werden kann.

Dieses Verfahren ist nur für die Jahre 2009 und 2010 nötig. Ab 2011 erhält die Bank auf elektronischem Weg die Religionszugehörigkeit anonymisiert mitgeteilt.

**Weitere Informationen** erhalten Sie unter [www.evlka.de/abgeltungssteuer](http://www.evlka.de/abgeltungssteuer) bzw. unter

Telefon (0511) 1241 – 0 oder Sie schreiben uns eine e-Mail mit Ihren Fragen an

[Kirchensteuer@evlka.de](mailto:Kirchensteuer@evlka.de)

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

## Hohe Geburtstage

### im März

01.03. Anneliese Henze-Dönmez, 80 J.; 03.03 Hans Moss 85 J.; Anni Wesenberg, 91 J.; 04.03. Heinz Enigk, 87 J.; 05.03. Käthe Löcker, 94 J.; 06.03. Bringfriede Luise Pfeifer, 91 J.; 07.03. Ilse Koch, 82 J.; 10.03. Friedrich-Wilhelm Heinze, 89 J.; 11.03. Lieselotte Minx, 81 J.; 14.03. Erika Koal, 83 J.; 21.03. Martha Holm, 81 J., 22.03. Erna Ahrens, 87 J.; 28.03. Elfriede Eichelberg, 85 J.; Lieselotte Salchow, 85 J.; 30.03. Ilse Moss, 85 J.;



### im April

02.04. Lilly Pomreinke, 84 J.; 15.04. Marie Meyer, 96 J.; 21.04. Werner Moss, 81 J.;

### im Mai

02.05. Richard Vogelsang, 82 J.; 16.05. Erna Solbrig, 82 J.; 21.05. Heinz Jahnke, 81 J.; 23.05. Irmgard Schwentek, 85 J.; 25.05. Erika Tute, 83 J.; 25.05. Rosemarie Freudenthal, 80 J.; 26.05. Anni Brehmer, 85 J.; Hugo Pomreinke, 84 J.; 28.05. Erika Heise, 84 J.;

---

## Taufen

30.11. Janna Denker, Scharnebeck  
06.12. Lucas und Julian Dick, Hamburg

---

## Beerdigungen

18.11. Karl-Heinz Oldenburg, Rullstorf, 81 Jahre  
20.11. Siegfried Renz, Scharnebeck, 69 Jahre  
21.11. Emil König, Rullstorf, 89 Jahre  
04.12. Bernhard Schmidt, Scharnebeck 71 Jahre



24.11. Gertrud Preik, geb Pohle, Wendewisch, 95 Jahre  
27.11. Herbert Wiegel, Rullstorf, 73 Jahre  
12.12. Burkhard Friese, Lüneburg, 81 Jahre  
17.12. Bernd Piecuch, Scharnebeck. 48 Jahre  
22.12. Margarete Sabban, geb. Giern, Scharnebeck, 87 J.  
15.01. Ilse Schaak, geb. Stoffregen, Scharnebeck, 89 J.  
27.01. Hildegard Nadler, geb. Zohm, Scharnebeck, 89 J.

**Pfarramt**

Pastor Johannes Link,  
Pfarrhaus: Hauptstr. 38, Tel. 7151,  
[link-scharnebeck@online.de](mailto:link-scharnebeck@online.de)  
[www.kirche-scharnebeck.de](http://www.kirche-scharnebeck.de)

**Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung**

Di. 9.00h – 11.00h, Do. 16 – 17.00  
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,  
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,  
Eingang von der Kirchseite  
Telefon 1500, Fax 910683  
[mail@kirche-scharnebeck.de](mailto:mail@kirche-scharnebeck.de)

**Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle**

Montags, 10.00h – 11.00h M. Gellersen,  
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von  
der Kirchseite

**Gemeindehaus:** Tel.: 9119318

**Küster**

Alexander Daams, 0179/9155794  
Mo – Fr.: 08.00 – 16.00 Uhr

**Kirchenvorstand:**

Eberhard Wunsch, Vors., Tel 8892

**Partnergemeinde** Punta Arenas, Chile,  
Pfarrer Luis Alvarez

Homepage: [www.ielma.cl](http://www.ielma.cl)

**Redaktion:** Johannes Link, Christian  
Mros und Hansfrieder Dressler  
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-  
Gemeinde: Hansfrieder Dressler  
(Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie  
behalten)

**Auflage:** 1.900 Exemplare

**Ersetzen** können wir  
**niemanden.**

**Allein** lassen wir Sie  
**trotzdem nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:  
**(0 41 31) 24 33 0**  
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-  
und Abschiedsraum

**ahorntrauerhilfelips**  
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

photos.com